# Pädagogisches Konzept der Umweltstation Unterallgäu

## Wer wir sind

Die Umweltstation Unterallgäu ist ein außerschulischer Lernort für Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE). Mit unseren Angeboten unterstützen wir Kinder, Jugendliche und Erwachsene dabei, Natur und Umwelt zu erleben, ökologische Zusammenhänge zu verstehen und die eigene Rolle in einer nachhaltigen Entwicklung zu reflektieren. Dabei orientieren wir uns an den Zielen nachhaltiger Entwicklung (SDGs) der Vereinten Nationen sowie an den Grundsätzen der Bildung für nachhaltige Entwicklung.

Unsere Bildungsarbeit verbindet Naturerfahrung, Umweltbildung und nachhaltige Entwicklung mit gemeinschaftlichem Lernen. Bildung für nachhaltige Entwicklung verstehen wir als ganzheitlichen Ansatz, der ökologische, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Aspekte miteinander verknüpft und Menschen dazu befähigt, aktiv an einer nachhaltigen Zukunft mitzuwirken.

Wir schaffen Lernräume, in denen nachhaltige Entwicklung erfahrbar wird und Menschen ermutigt werden, Zukunft verantwortungsvoll mitzugestalten.

## Unsere Bildungsangebote

Den Schwerpunkt unserer Arbeit bilden mehrtägige Bildungsangebote für Schulklassen im Rahmen von Schullandheimaufenthalten und Ökologietagen. Die Klassen wählen aus verschiedenen Bildungsmodulen zu Themen wie Wasser, Biodiversität, Wald und Wiese, nachhaltige Ernährung, Klima oder nachhaltige Lebensweisen. So können Programme individuell an Alter, Interessen und zeitlichen Rahmen angepasst werden. Lernen erfolgt dabei handlungsorientiert durch eigenes Erleben, Entdecken, Forschen und Ausprobieren in der Natur.

Ein weiterer wichtiger Arbeitsbereich sind unsere Ferienfreizeiten für Kinder und Jugendliche. Hier stehen Naturerleben, Gemeinschaft, Kreativität und Selbstständigkeit im Mittelpunkt. Die Teilnehmenden gestalten das Freizeitleben aktiv mit und übernehmen Verantwortung für gemeinsame Entscheidungen und Abläufe.

Ein besonderes Beispiel hierfür sind unsere Sommerfreizeiten unter dem Titel „Ökotopia“. Das von uns entwickelte Konzept fördert demokratische Mitbestimmung, Partizipation und Selbstwirksamkeit. Kinder und Jugendliche werden ermutigt, eigene Ideen einzubringen, Entscheidungen gemeinsam zu treffen und ihre Umwelt aktiv mitzugestalten. Nachhaltigkeit wird dabei nicht nur thematisiert, sondern im Alltag der Freizeitgemeinschaft gelebt und erfahrbar gemacht.

Ergänzend führen wir Tagesprogramme, Projekttage sowie öffentliche Veranstaltungen zu verschiedenen Umwelt- und Nachhaltigkeitsthemen durch.

## Pädagogische Ziele

Unser Ziel ist es, Menschen im Sinne der Bildung für nachhaltige Entwicklung zu einem verantwortungsbewussten und nachhaltigen Handeln zu befähigen. Die Teilnehmenden sollen:

- Natur und Umwelt mit allen Sinnen erleben und wertschätzen
- ökologische, soziale und wirtschaftliche Zusammenhänge erkennen
- Auswirkungen des eigenen Handelns verstehen und reflektieren
- unterschiedliche Perspektiven berücksichtigen und Zusammenhänge kritisch hinterfragen
- Handlungsmöglichkeiten für eine nachhaltige Entwicklung kennenlernen
- Selbstwirksamkeit erfahren und Verantwortung übernehmen
- Teamfähigkeit, Mitgestaltung und demokratische Beteiligung erleben

Neben der Wissensvermittlung fördern wir insbesondere Gestaltungskompetenz, kritisches Denken sowie die Fähigkeit, nachhaltige Entwicklungen im eigenen Lebensumfeld aktiv mitzugestalten.

## Themen unserer Bildungsarbeit

Unsere Bildungsangebote greifen aktuelle Umwelt- und Nachhaltigkeitsthemen auf und orientieren sich an den Lebenswelten der Teilnehmenden. Zu den zentralen Themenfeldern gehören:

- Wasser und Gewässerökologie
- Artenvielfalt und Biodiversität
- verschiedene Ökosysteme (Wiese, Boden, Hecke, Gewässer)
- Nachhaltige Ernährung und regionale Wertschöpfung
- Klima, Energie und Ressourcen
- Nachhaltiger Konsum und Lebensstile
- Zukunftsgestaltung und die Nachhaltigkeitsziele (SDGs)

Die Themen werden altersgerecht aufbereitet und an die jeweiligen Zielgruppen angepasst.

## Unsere Methoden

Wir arbeiten nach dem Grundsatz des handlungs- und erfahrungsorientierten Lernens. Lernen wird besonders nachhaltig, wenn Wissen mit eigenen Erfahrungen verknüpft wird und die Teilnehmenden aktiv handeln können.

Daher setzen wir unter anderem folgende Methoden ein:

- Naturbeobachtungen und Exkursionen
- praktische Untersuchungen und Experimente
- Gruppenarbeiten und kooperative Lernformen
- kreative und gestalterische Methoden
- Zukunftswerkstätten und Reflexionsphasen
- spielerische und erlebnispädagogische Zugänge
- partizipative Methoden und gemeinschaftliche Entscheidungsprozesse

Die Teilnehmenden werden aktiv in den Lernprozess einbezogen und erhalten Raum für eigene Fragen, Ideen und Lösungsansätze. Besonders wichtig sind uns Mitbestimmung, Verantwortungsübernahme und die Erfahrung, dass das eigene Handeln etwas bewirken kann. Die Bildungsangebote finden überwiegend in und mit der Natur statt und ermöglichen unmittelbare Erfahrungen mit den behandelten Themen.

Unser Bildungsverständnis folgt einem ganzheitlichen BNE-Ansatz, bei dem Wissenserwerb, Werteorientierung, Handlungskompetenz und Partizipation gleichermaßen berücksichtigt werden. In Anlehnung an den Whole Institution Approach achten wir darauf, Nachhaltigkeit nicht nur in den Bildungsinhalten, sondern auch im gemeinsamen Miteinander sowie in der Gestaltung unserer Lern- und Lebensräume erfahrbar zu machen.

## Zielgruppen

Unsere Angebote richten sich insbesondere an:

- Schulklassen aller Jahrgangsstufen im Rahmen von Schullandheimaufenthalten (Ökologietage)
- Kinder und Jugendliche im Rahmen von Ferienfreizeiten
- Jugend- und Erwachsenengruppen
- Multiplikatorinnen und Multiplikatoren sowie weitere interessierte Personen

Die Programme werden hinsichtlich Umfang, Methoden und Anspruch an Alter, Vorkenntnisse und Bedürfnisse der jeweiligen Gruppen angepasst.

## Qualität und Weiterentwicklung

Die Umweltstation Unterallgäu ist eine staatlich anerkannte Umweltstation des Freistaats Bayern. Als qualitätsgesicherter Bildungsort arbeiten wir nach den Grundsätzen der Bildung für nachhaltige Entwicklung und entwickeln unsere Angebote kontinuierlich weiter.

Unsere Umweltbildungsarbeit ist zudem mit dem Qualitätssiegel des Qualitätsnetzwerks BNE Bayern ausgezeichnet. Damit verpflichten wir uns zu hohen fachlichen und pädagogischen Standards sowie zu einer regelmäßigen Überprüfung und Weiterentwicklung unserer Bildungsangebote.

Rückmeldungen von Teilnehmenden, Lehrkräften, Begleitpersonen und Kooperationspartnern fließen ebenso in die Weiterentwicklung unserer Programme ein wie aktuelle gesellschaftliche und ökologische Fragestellungen. So stellen wir sicher, dass unsere Angebote fachlich fundiert, zielgruppengerecht und zeitgemäß bleiben.

Weitere Informationen zu den Qualitätsstandards und zur Bildung für nachhaltige Entwicklung in Bayern finden Sie unter:

www.bne-lernen.bayern.de